

Bundesweite Fachtagung Psychomotorik in Bonn 2022: Lernen – das ist für mich ein Kinderspiel!?

Hans Jürgen Beins

Schon einige Wochen vor der Tagung sorgten die insgesamt 450 TeilnehmerInnen aus dem gesamten Bundesgebiet für ein »ausverkauft Haus«. Das Bedürfnis nach analogen Erfahrungen, Begegnungen und gemeinsamer Bewegung schien groß zu sein.

Am 14. Mai 2022 war es dann so weit: Die Fachtagung startete mit folgendem Gedanken: »Heute wie vor tausend Jahren stellt sich immer die gleiche, alles entscheidende Frage: Wie werden Kinder in der Welt des Wissens heimisch?« Nachdem die Sport- und Kulturdezernentin der Stadt Bonn, Dr. Birgit Schneider-Bönninger, die Teilnehmenden wertschätzend in Bonn begrüßt hatte, ging der Buchautor, Philosoph, Physiker und Tänzer Dr. Marco Wehr der Tagungsfrage in seinem spannenden Vortrag zum kindlichen Lernen nach. Er erinnerte an die vier großen Z, welche Kinder brauchen: Zeit – Zuneigung – Zuwendung – Zutrauen und demonstrierte anschaulich, wie physikalisches Lernen über den Körper erfolgt.

Im Anschluss konnten sich die Teilnehmenden in 19 verschiedenen Workshops in zwei Runden (vor und

nach der sonnigen Mittagspause) mit Themen wie Trommeln und Energie, den Möglichkeiten des Kinderyogas oder dem psychomotorischen Umgang mit Aggressionen auseinandersetzen. Selbstverständlich waren u. a. auch Kooperationsspiele für den Schulhof, Bewegungslieder für Kinder, Bewegung und Spiel für die Kleinsten und der Klassiker Ringen und Raufen im Angebot.

Dr. Wolfgang Beudels verdeutlichte zum Abschluss in seinem anschaulichen Vortrag »Heute was gelernt oder wieder nur gespielt?« die zentrale Bedeutung von Bewegung und Spiel in der kindlichen Entwicklung. Denn ohne Spielen existiert kein sinnvolles Lernen und keine nachhaltige Bildung, wie zahlreiche wissenschaftliche Erkenntnisse untermauern. Die Folien des Vortrages inkl. weiterführender Aspekte finden Sie unter: <https://www.psychomotorik-bonn.de/wp-content/uploads/2022/06/Vortrag-Prof.-Dr.-Beudels-2022-05-14-Fachtagung.pdf>

Deutlich wurde dies auch im Fazit der Tagung: Auch außerhalb von pandemischen Zeiten brauchen Kinder be-

ständige Beziehungen und anregende Spiel- und somit Lernwelten, die ihnen vielfältige Sinnes- und Bewegungserfahrungen ermöglichen und ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechen. Großen Einfluss hat dabei neben dem Wissen über Bewegung, Spiel und Lernen insbesondere die Haltung der ErzieherInnen, Lehrkräfte und TherapeutInnen. Gerade in psychomotorischen Angeboten erhalten Kinder vielfältige Spielräume, um die Welt zu fühlen und zu begreifen und im Kontakt mit Mitmenschen soziale Erfahrungen zu sammeln. Dafür braucht es in einer heterogenen Gesellschaft Rahmenbedingungen, die soziale Teilhabe und Bildung für Alle gleichermaßen ermöglichen.

Zu diesen Themen bot die Fachtagung reichlich Raum für Gespräche und Selbsterfahrung. Am Ende stand somit für manche Teilnehmenden definitiv fest: Und nächstes Jahr, am 13. Mai 2023, bin ich wieder dabei!

Weitere Infos unter: www.psychomotorik-bonn.de

Liebe Abonnentinnen und Abonnenten,

der Bezugspreis der Zeitschrift *motorik* wird ab Heft 1 des kommenden Jahres leicht angehoben, um die gestiegenen Kosten wenigstens teilweise auszugleichen. Der Abonnementpreis für private Direktkunden erhöht sich auf € 57,-. Nicht-Private/Institutionen zahlen ab 2023 für das Jahres-Einzelabonnement € 71,-. Institutsabos mit Mehrplatzlizenz für Bibliotheken/Universitäten kosten ab dem nächsten Jahr € 240,-. Jeweils zzgl. Versandkosten, die gleich bleiben.

Als besonderen Service bieten wir eine kostenlose Online-Recherche in den Volltexten aller Fachbeiträge der *motorik* an, die seit Heft 1/2013 erschienen sind. AbonnentInnen können diese Beiträge darüber hinaus als zitierfähige PDF-Datei ohne Zusatzkosten aufrufen und herunterladen (im Abo-Preis inbegriffen). Nutzen Sie unser Online-Angebot unter www.reinhardt-journals.de.

Ihr Ernst Reinhardt Verlag